



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich: **Lehramt Gymnasium**
Studienfach: **Sport / Deutsch**
Heimathochschule: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**
Nationalität: **deutsch**
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **vom 14.03.2022 bis 09.06.2022: ca. 3 Monate**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land: **Portugal**
Name der Praktikumsrichtung: **Deutsche Schule zu Porto**
Homepage: **<https://www.dsporto.de/>**
Adresse: **Rua Guerra Junqueiro, 162 4150-386 Porto**
Ansprechpartner: **Malin Heine**
Telefon / E-Mail: **+351 22 607 65 70 / info@dsporto.de**

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Die Deutsche Schule zu Porto ist eine deutsche Auslandsschule in Portugal, die über einen Kindergarten, eine Grundschule und ein weiterführendes Gymnasium verfügt. Aufgrund dieser Struktur wird den Kindern von klein auf das Aufwachsen mit der deutschen Sprache ermöglicht. Abgesehen von dem Unterrichtsfach „Portugiesisch“ wird an der Schule ausschließlich in Deutsch unterrichtet.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich eigeninitiativ an einigen Deutschen Schulen im europäischen Ausland beworben und mich dann für Porto entschieden.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da ich keine fremde Sprache sprechen musste und die Schule sich nach dem deutschen Schulsystem richtet, habe ich mich kulturell und organisatorisch nicht sonderlich vorbereiten müssen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe ein Inserat über die Facebook-Gruppe „Erasmus in Porto“ erstellt und habe dadurch mein Zimmer gefunden. Eine weitere hilfreiche Internetseite, auf der viele Zimmer inseriert werden lautet: BQuarto

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

In der ersten Zeit habe ich viel hospitiert, um die Schüler:innen kennenzulernen. Schon bald habe ich im Tandem mit den Lehrkräften unterrichtet und sie im Klassenraum unterstützt. Die Unterrichtszeit im Vormittag wurde ich immer zwei Klassen zu geteilt, die ich begleitete. In der sogenannten „Lernzeit“ wurde ich immer nach Bedarf in unterschiedlichen Klassen eingesetzt. In dieser Zeit erledigten die Kinder ihre täglichen Hausaufgaben und arbeiteten ihren Wochenplan ab. Ich stand ihnen bei Fragen und Unklarheiten zur Verfügung und half ihnen, diese Aufgaben in der limitierten Zeit von 45min zu erledigen. Nach dieser Lernzeit fing das Nachmittagsprogramm an. Die Kinder wählen sich in didaktische Räume ein, die sie am Nachmittag besuchen. Von „Garten“, „Werken“ bis „Bewegung“ gibt es ganz unterschiedliche didaktische Räume. Meist war ich, aufgrund meines Faches Sport in der Aktivität „Bewegung“ eingeteilt. Ich bot ihnen eine Reihe an Spielen an, die wir gemeinsam machen konnten oder ließ sie kreativ werden, in dem ich Sportgeräte bereitstellte, mit denen sie aktiv werden konnten. Mein Arbeitstag fing um 9Uhr an und endete um 16Uhr.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Da meine Mentorin einen Unterrichtsstil verfolgte, der mir nicht zuspricht (sehr frontal, sehr strikt), habe ich fachlich nicht viel lernen können. Mir wurde durch den Mangel an Methodenvielfalt bewusst, wie wichtig diese für mich sind und wie sehr sie das nachhaltige Lernen unterstützen. Ich konnte mich trotzdem in meiner Lehrerinnenpersönlichkeit weiterentwickeln und wurde selbstsicherer im Umgang mit den Schüler:innen. Auch wurde ich mal wieder dafür sensibilisiert, dass Schule so viel mehr ist, als nur Noten

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Keine landesspezifischen Besonderheiten, da alles sehr europäisch abläuft.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

-

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Mein Praktikum hat mir persönlich sehr viel geholfen. Ich habe es sehr genossen, mit den Kindern arbeiten zu dürfen und Teil der Schule sein zu können. Allerdings hatte ich oft das Gefühl, dass für die Betreuung der Praktikant:innen keine Zeit war. Da ich eine sehr selbstständige Person bin, die sich schnell in Gegebenheiten eingliedern kann, Abläufe durchschaut und Zusammenhänge erkennt, war es für mich kein Problem, mich schnell in die Routinen der Schule einzuarbeiten. Allerdings würde ich mir für die Zukunft anderer Praktikant:innen mehr Unterstützung erhoffen. Mir hat die Zeit an der Deutschen Schule dadurch trotzdem noch mehr Selbstorganisation und Selbstmanagement gelehrt. Nach einiger Zeit wurde ich an der Schule als ein vollwertiges Mitglied behandelt. Mir wurde viel Dankbarkeit und Wertschätzung für meine tatkräftige Unterstützung entgegengebracht und es hat mir viel Spaß gemacht

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].